

Ingenieurbüro Dr. Winkens

**Umweltanalytik – Bautechnik –
Umweltberatung**

www.gui-lab.de

**VDI-geprüfter Fachingenieur RLQ
RLQ-Manager DGUV TEST**

**Freier Sachverständiger für
Hygiene in Raumluftechnischen
Anlagen und Raumlufqualität**

Wieselweg 16
41239 Mönchengladbach

Prüfstände / Lager:
Prämienstr. 51
41844 Wegberg
Mobil: +49 / (0)172 / 43 22 644
Telefon: +49 / (0)2434 / 96 99 109
Fax: +49 / (0)2434 / 96 99 108
E-Mail: info@dr-winkens.de

Ihr Zeichen/ Your Code:
Ihre Nachricht vom/ Your letter Date:

Mein Zeichen/ My Code: **AW_mw**

Datum/ Date **29.05.2017**

ANALYSENBERICHT

Auftrags- Nr.: **A-170123-01**

Auftraggeber: CD-Color GmbH & Co. KG
Wetterstraße 58
D-58313 Herdecke

Prüfobjekt: Wandfarbe „LUCITE Multi-Resist Pro“

Prüfziel: Nachweis der Beständigkeit des Prüfobjektes
gegen Desinfektionsmittel

Auftragseingang: 23.01.2017
Probeneingang: 10.01.2017
Prüfzeitraum: 23.02.2017 bis 19.05.2017

1. Aufgabenstellung

Wir wurden beauftragt, die Wandfarbe „**LUCITE Multi-Resist Pro**“ auf ihre Beständigkeit gegenüber verschiedenen Desinfektionsmitteln zu prüfen.

2. Prüfmuster

Die Auswahl der Wandfarbe erfolgte durch den Auftraggeber, uns wurde ein 12,5 Liter Eimer „**LUCITE Multi-Resist Pro**“ zur Verfügung gestellt.

3. Material und Methoden

Die Prüfungen fanden in Anlehnung an die Norm DIN EN ISO 2812-1 „Lacke und Farben-Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten“ statt.

Dabei erfolgte die Überprüfung mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln unter realitätsbezogener Anwendungspraxis.

4. Desinfektionsmittelauswahl

Die Auswahl der für den Versuch benötigten Desinfektionsmittel erfolgte auf Basis gängiger im Handel befindlicher Desinfektionsmittel. Die Produkte entstammen der Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und –verfahren, veröffentlicht im Bundesgesundheitsblatt 2013/56:1702-1705.

Dabei handelt es sich um folgende Produkte:

1. Buraton 10 F
2. Buraton 3025
3. Perform
4. Calcium hydroxide („Kalkmilch“)
5. Helipur
6. Incidin

5. Versuchsdurchführung

Der Laborversuch wurde in Anlehnung an die **DIN EN ISO 2812-1** (Ersatz für DIN 53 168 1982-03) (Lacke und Farben: „Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten“ – Anhang A) durchgeführt.

Hierzu wurden sechs Gipskartonstücke von 300 x 300 x 12,5 mm hergestellt und als Prüfstücke verwendet. Die Prüfstücke wurden im Anschluss nach Herstellerangaben mit der Wandfarbe „**LUCITE Multi-Resist Pro**“ gestrichen und 24 Stunden zur Trocknung im Labor gelagert. Jedes einzelne Prüfstück wurde nach der vollständigen Trocknung der Farbe in vier gleichgroße Prüffelder unterteilt. Zwischen den einzelnen Prüffeldern wurde ein Zwischenraum von 10 mm belassen. Aus den Desinfektionsmitteln wurden nach Herstellerangaben die erforderlichen Lösungen im Labor hergestellt. Anschließend wurden die Prüffelder mit Desinfektionsmittel laut Herstellerangabe behandelt.

Die Beurteilung erfolgte optisch nach verschiedenen Zeitstufen und wurde durch eine exemplarische Fotodokumentation (siehe Anhang A) belegt.

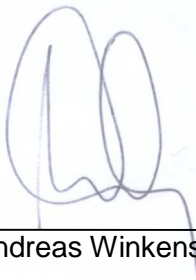
- Prüffeld A = Referenzfeld
- Prüffeld B = betropft
- Prüffeld C = bestrichen
- Prüffeld D = bestrichen; „worst case“ Bedingungen nach 24 Stunden Einwirkzeit

6. Ergebnis¹

Es konnten sowohl nach einer Stunde wie auch nach 24 Stunden keinerlei Veränderungen an der Farboberfläche erkannt werden. Auch eine abschließende Betrachtung nach 10 Wochen zeigte keine Veränderung im Vergleich zur 24-Stunden-Bewertung.

Somit erfüllt die Wand-und Deckenfarbe „**LUCITE Multi-Resist Pro**“ die Anforderungen an Desinfektionsmittelbeständigkeit gemäß den durchgeführten Untersuchungen.

Mönchengladbach, den 26.05.2017



(Dr. Andreas Winkens VDI)



Anhang A – exemplarische Fotodokumentation

¹ Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Produkte



Abb. 1: Prüfmusteranordnung vor Versuch

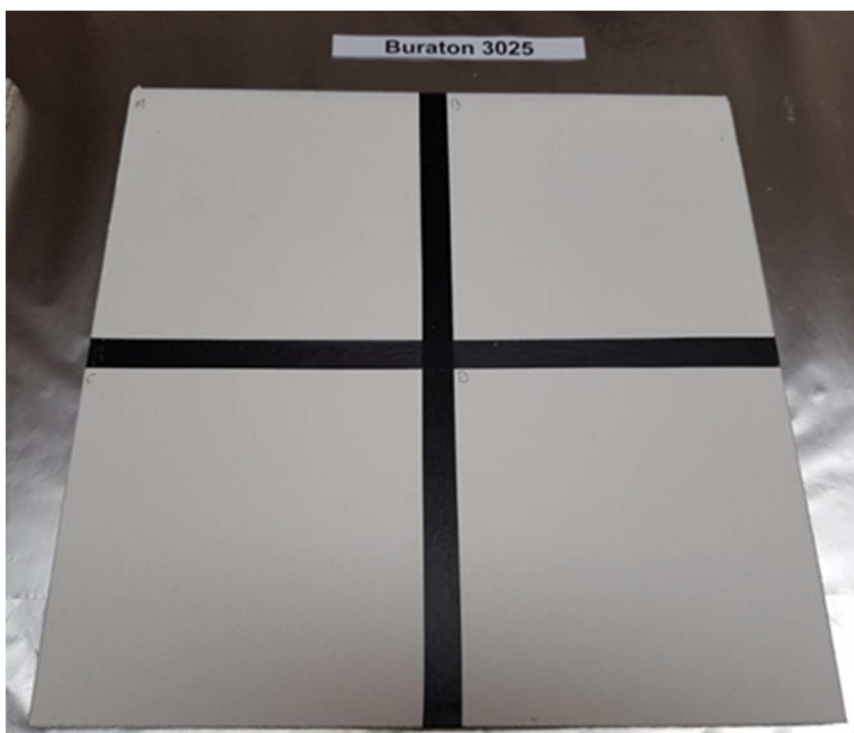


Abb. 2: Einzel – Prüfmuster



Abb. 3: vorbereitete Desinfektionsmittel

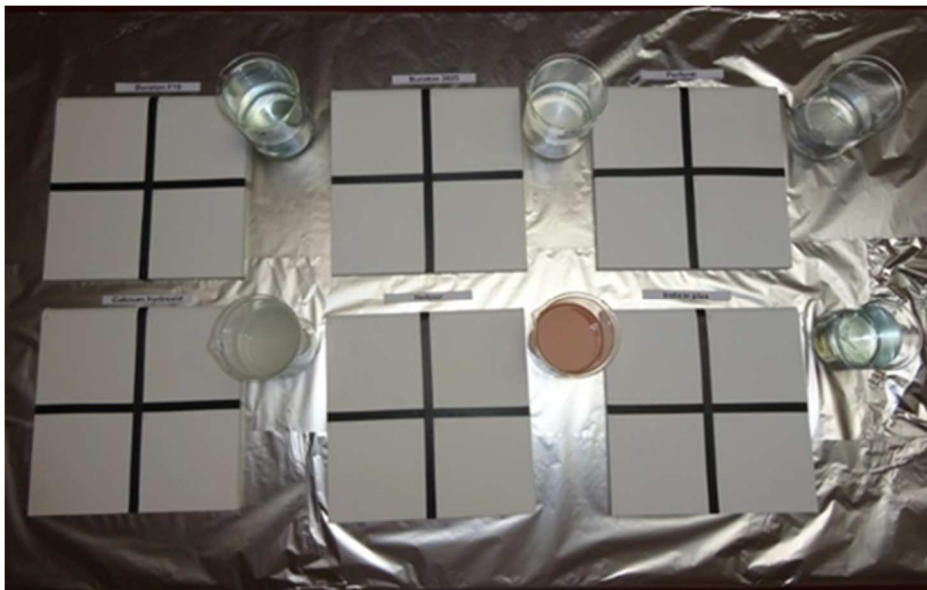


Abb. 4: Prüfmuster mit Desinfektionsmitteln

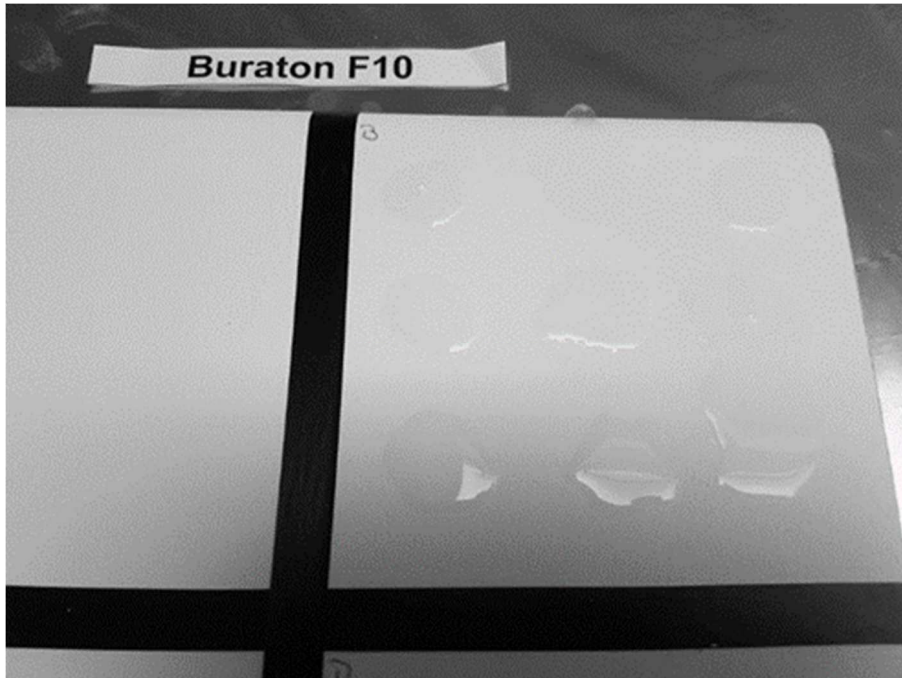


Abb. 5: Betropftes Prüffeld „B“



Abb. 6: Bestreichen des Prüffeldes „D“

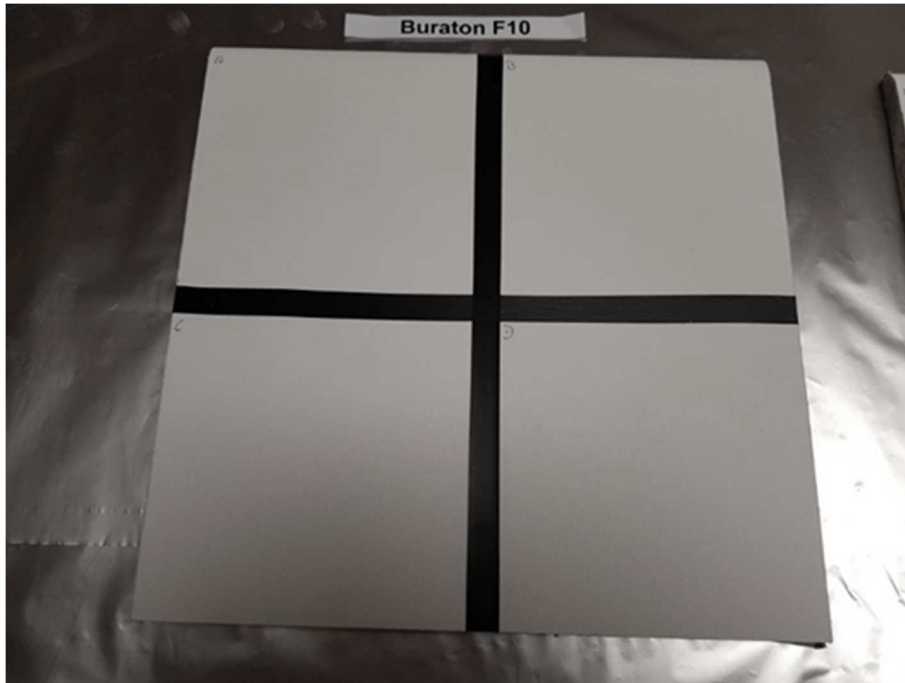


Abb. 7: Prüfmuster nach einer Stunde



Abb. 8: Prüfmuster nach 24 Stunden

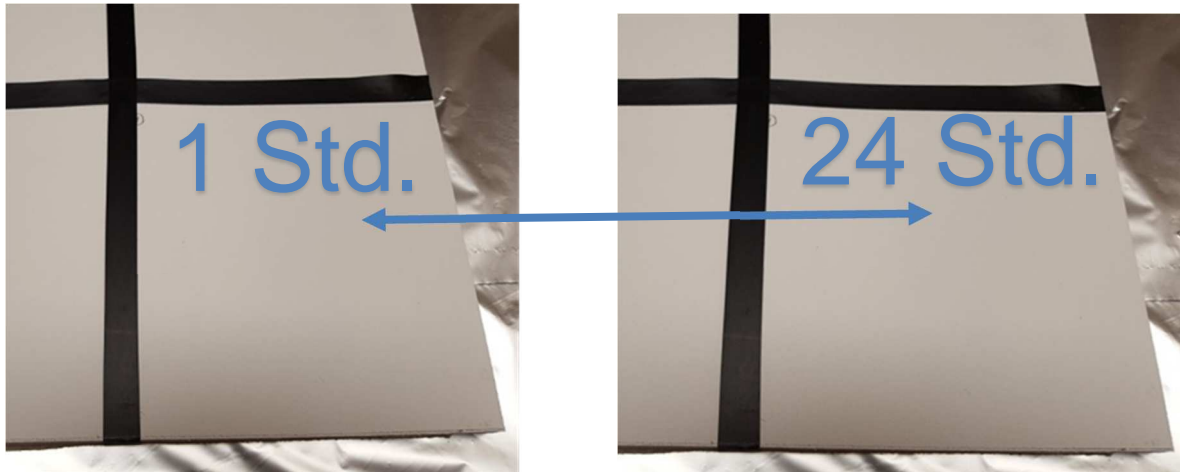


Abb. 9: Vergleich Prüfmuster nach 1 Std. und nach 24 Std.